

## **Laudatio: 25-jähriges Dienstjubiläum von Ina Hofferberth LAV-Geschäftsführerin ist durch und durch Überzeugungstäterin**

Stuttgart, den 1. April 2021 – Ina Hofferberth beging am 1. April 2021 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Geschäftsführerin des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg (LAV). Zu diesem bedeutenden Tag im Berufsleben der Juristin gratulieren die Mitglieder des LAV-Vorstands und LAV-Beirats sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LAV-Geschäftsstelle, des LAV-SOFO-MARKTES und der LAV Service GmbH herzlich.

Hofferberth absolvierte nach ihrem Abitur ein rechtswissenschaftliches Studium in Heidelberg. Ihr Referendariat durchlief sie am Landgericht Karlsruhe und an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und schloss ihre insgesamt siebenjährige Ausbildung 1987 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen ab. Gute drei Jahre arbeitete Hofferberth im Anschluss als Leiterin der Rechtsabteilung bei der Fiducia Informationszentrale AG in Karlsruhe und zwei weitere Jahre als Justitiarin und Handlungsbevollmächtigte bei der Stuttgarter Gesellschaft für Kraftwerke und öffentliche Bauten.

Die verbandliche Welt der Apotheke betrat sie Ende 1992, als sie die frisch geschaffene Stelle einer Justiziarin in der Stuttgarter Geschäftsstelle des LAV übernahm. Knapp dreieinhalb Jahre später wurde sie zum April 1996 zur Geschäftsführerin des Landesverbandes berufen. Auf dieser Position verantwortet Hofferberth seither auch die Geschäftsführung der Tochterunternehmen des Verbandes, dem LAV-SOFO-MARKT und der LAV-Service GmbH.

„Bei Ihnen arbeitet doch die Expertin mit den roten Haaren!“ Wer Ina Hofferberths Namen nicht sofort parat hat, ist entweder vergesslich oder aber neu in der Szene. Denn die Geschäftsführerin mit dem charakteristischen roten Lockenkopf ist eine regelrechte Institution in der Verbandsarbeit der Apothekerschaft – und das nicht nur

auf Landes-, sondern auch auf Bundesebene. Mit ihrem exzellenten Netzwerk hat Ina Hofferberth überall dort, wo politisch oder vertraglich um die Zukunft der öffentlichen Apotheke gerungen wird, nicht nur ihren festen Platz, sondern auch eine maßgebliche Stimme. So kümmert sie sich nicht nur um die Verträge der Apothekerschaft auf Landesebene, sondern ist darüber hinaus Mitglied im Vertragsausschuss auf Bundesebene und seit vielen Jahren eine Konstante in der Verhandlungskommission des Deutschen Apothekerverbandes.

Um erzielte Verhandlungserfolge macht sie dabei kein besonderes Aufheben, während sie Verhandlungshürden immer wieder zu Höchstleistungen anspornen. Das hat etwas mit Hofferberths Fähigkeit zur Balance zu tun: Sie tritt in ihrer Grundhaltung kompromisslos auf allen Ebenen für den Berufsstand ein. Wer je mit ihr gerungen hat, kann von ihrer Beharrlichkeit ein Lied singen. Gleichzeitig bleibt sie – ganz Juristin – kompromissfähig. Wenn der große Schritt nicht zu erreichen ist, dann geht sie den kleinen. Wenn der dann aber geschafft ist, nimmt sie sofort wieder Anlauf und den großen Schritt ins Visier.

Stillstand und Ruhe sind nicht die Lebensbereiche, in denen sich Ina Hofferberth gerne oder länger aufhält. Sie will immer etwas bewegen – aber nicht zufällig, sondern fokussiert und zielgerichtet. Mit dieser Eigenschaft lenkt die Juristin seit einem Vierteljahrhundert an der Seite von Vorstand und Beirat erfolgreich die Geschicke des Verbandes. In dieser Zeit gestaltete Hofferberth aus der einst eher beschaulichen Geschäftsstelle ein modernes, funktionales und leistungsstarkes Dienstleistungszentrum für seine Mitglieder – eine Geschäftsstelle, in der in enger inhaltlicher und organisatorischer Verzahnung heute rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kleinen, aber schlagkräftigen Organisationseinheiten arbeiten. Im Jahr 2016 krönte Hofferberth ihr 20-jähriges Dienstjubiläum durch die erfolgreiche Einführung eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems für das gesamte Unternehmen.

Ina Hofferberth hat schon lange kein Arbeitszeugnis mehr bekommen. Wenn sie eines bräuchte – was wir nicht hoffen wollen – stünde ganz sicher Folgendes drin: Im Fachlichen top-qualifiziert, qualitätsorientiert, erfahren und zielstrebig. Im Politischen

visionär mit der richtigen Portion Bodenhaftung, sie denkt vor und mit – und vor allem denkt sie auch unkonventionell über den Tellerrand hinaus. In ihrer Führung fordernd und gleichzeitig fürsorglich, anspornend und gleichzeitig lenkend, den einzelnen Menschen und gleichzeitig das Team im Blick. Kurz gesagt: Top-Führungskraft!

Wir freuen uns, dass wir das Glück haben, schon so viele Jahre mit „unserer“ Ina Hofferberth zusammenarbeiten zu dürfen und wünschen ihr für die kommenden Jahre weiterhin Glück und Gesundheit und immer das richtige Händchen für „ihre“ Apothekerinnen und Apotheker im Land und ihren LAV.

Für den ganzen LAV

Fritz Becker  
Präsident

Tatjana Zambo  
Vizepräsidentin

Dr. Thomas Fein  
Vizepräsident

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es rund 2.400 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patienten kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen, in Voll- oder Teilzeit.

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

**Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:**

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann

T.: 0711 22334-77, F.: -99

<mailto:presse@apotheker.de>

Weitere Informationen unter [www.apotheker.de](http://www.apotheker.de)

Jetzt Fan werden: Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. auf [www.facebook.de](http://www.facebook.de)